

Verona den 8. Juni 1853.

Geachteter Herr Director!

1056

Zu Ihren Anträgen über die Arbeitssachen d. I. M. bestätigen wir Ihnen, wie Sie es

1^o uns bei der fusionierenden Gesellschaft mit sehr 100 Actionen befähigt bleiben will,
und dass ich der zur Verwaltung dieser bis auf 5000 noch erforderlich einzufordern
müssen.

2^o Siebte R. Sie sind gebeten mögen, wenn sie irgendwo 90 Actionen befähigt zu verkaufen,
und von Ihnen batte ich zu obigen Auszugsstücken noch Erforderlich zu rückzu-
holen, und den Betrag auf mir zu übertragen.

Ich überlasse es übrigant ganz Ihnen Ermessen, den günstigsten Zeitpunkt zu
verkünden der 90 Actionen abzutreten, und überzeugt mich allein 100 Actionen
so zu verforschen als für Ihren Eigentum zweckmässig und das Resultat
wurde ich später gewortheitigen.

Auch um die sogenannten Nordalpenbahn sich den Deutschen und französischen Kaufmännern
auszuführen kann, dann wird sie noch prosperieren.

Hier fahre wir seit September n. J. fast täglich, Regione. Alle Städte
sind ungefährlich - so können die Flüsse ihre Wirkung nicht ausüben,
deren immense Ländereien noch unbekannt sind. Ob die Eisenbahn-
Arbeiten werden dadurch beeinträchtigt? nur die Zukunft wird es
dieselbst offenbauen.

Mit vielen Grüssen und Ihren
Erhardt & C. Comptoir

ganz Ihr

Negretti

Verona

1863

a 8 Aug

a 12

Negrilli

a 11 August



J: Wagnerbauer
Dm: Ignaz Wagner Direktor Martin Escher
President der Physikalisch Chemischen
Gesellschaft in Zürich